Man trägt wieder weniger

Autor(en): **Háklár, Imre**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Man trägt
wieder weniger

Humor bei der Stadtverwaltung Olten

Am Schalter der Schriftenkontrolle ist folgender Anschlag zu lesen: «Unmögliches besorgen wir sofort, für Wunder brauchen wir etwas längere Zeit.»
Etwas weniger originell ist vielleicht das Sprüchlein beim Eingang zur Steuerverwaltung: «Schaff und erwirb, zahle Steuern und stirb!»

-kh-

Ein Brief

An
Lord Bertrand Russell
Philosoph und Nobelpreisträger
London

Lieber Herr Lord,
da ich bis anhin einen Lord weder mündlich noch schriftlich angesprochen habe, weiß ich nicht, ob meine Anrede korrekt ist. Sollte sie unhöflich sein, hoffe ich auf Ihre gütige Nachsicht.
In der Zeitung habe ich ein Bild von Ihnen gesehen. Trotz Ihrer 88 Jahre sitzen Sie mit untergeschlagenen Beinen auf dem kalten Londoner Pflaster. Ueber Ihnen ist auf einem riesigen Transparent zu lesen, ACTION FOR LIFE, Aktion für das Leben. Als Leiter einer Kampfgruppe für einseitige nukleare Abrüstung haben Sie zu einer Protestaktion gegen den schottischen Stützpunkt für amerikanische, mit Polarisraketen ausgerüstete Atom-Unterseeboote aufgerufen. Mit Ihrem Namen und Ihrem Ansehen haben Sie dieser Kundgebung des zivilen Ungehorsams eine ausgezeichnete Reklame verschafft. Sicher waren Sie sich aber nicht bewußt, daß Sie mit dieser Aktion den östlichen Machthabern gedient haben, die im Gegensatz zu Ihnen nur immer den Frieden im Munde führen, um ungestörter für den Krieg zu rüsten. Und also an einer einseitigen Abrüstung das größte Interesse haben. Vor nicht allzulanger Zeit haben Sie erklärt, dem totalen Krieg sei ein Leben unter russischer Besetzung vorzuziehen. Lieber Herr Lord Russell, Sie sind Philosoph und Mathematiker und werden es mir deshalb nicht übelnehmen, wenn ich auf Ihre Lebenserwartung anspiele. Sie sind jetzt 88 Jahre alt und wenn es hoch kommt, haben Sie noch 12 Jahre zu leben. Also nicht mehr lange unter einer eventuellen russischen Besetzung, abgesehen davon, daß Ihnen nicht viel geschehen würde.

Als führendem mathematischen Logiker sollte es Ihnen aber auch nicht schwer fallen, die Auswirkungen einer russischen Besetzung auf die Menschen durchzudenken, denen eine höhere Lebenserwartung (eventuell) und keine ansehensbedingte Gnade bevorsteht.
In der Hoffnung, Sie haben sich auf dem kalten Pflaster nicht erkältet

grüßt Sie freundlich
W. Aess

DER SCHOKOLADEN-KNIGGE
Schenken macht Dir keine Pein –
Tobler-Schoggi muss es sein!
Dein Herz wählt

1

152

Der Zigeunerprimas
kennt ihn
Viele Jahre
schon bereits,
Und er schätzt ihn drum
und nennt ihn
Ein Ia-Produkt
der Schweiz.
Tilsiter
Me weiss mit ihm, wora me-n-isch.
Drum ghört Tilsiter uf e Tisch!